

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 12/2022/AN

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 21.12.2021

Federführung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Langfristige demografische Entwicklung bei den
Beschäftigten in der Stadtverwaltung**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.02.2022	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	23.02.2022	Ö		
Gemeinderat	17.03.2022	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0012/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg

06221/5847150
06221/584647150

geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de

www.spd-fraktion-heidelberg.de

20.12.2021

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Langfristige demografische Entwicklung bei den Beschäftigten in der Stadtverwaltung

Die Verwaltung wird gebeten,

1. in der nächstmöglichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HAFA) Auskunft zu erteilen, welche demografische Entwicklung sich bei den Beschäftigten der Stadtverwaltung in den nächsten 5 – 8 Jahren unter der Berücksichtigung der aktuellen städtischen Personalentwicklungsstrategie abzeichnen wird.
2. darzulegen, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen, um den in 1. erläuterten Entwicklungen gegebenenfalls entgegenzusteuern

Begründung:

Die Altersstruktur der Beschäftigten der Heidelberger Stadtverwaltung wies in 2018 unter anderen einen Anteil von 30% bei den 45-54-Jährigen, knapp 20% bei den 55-59-Jährigen sowie gut 11% bei den über 60-Jährigen auf (Vergleiche Drucksache 0158/2020/IV). Es ist vor diesem Hintergrund anzunehmen, dass bis zu knapp ein Drittel der Heidelberger Beschäftigten in den nächsten fünf bis acht Jahren in den Ruhestand gehen werden. Der Anteil der Beschäftigten unter 25 Jahre beträgt hingegen knapp 20 Prozent (Vergleiche Ebd.).

Wir sind aufgrund der oben beschriebenen „Momentaufnahme“ aus dem Jahr 2018 der Auffassung, dass es für eine zukunftsorientierte Personalpolitik und -strategie in der Stadtverwaltung essentiell ist, die weitere demografische Entwicklung der Beschäftigten in einem langfristigen Kontext regelmäßig zu beobachten. Hierfür wäre ein Betrachtungszeitraum von 5-8 Jahren denkbar. Um einen Erstaufschlag in dieser Angelegenheit zu erhalten, bitten wir die Stadtverwaltung um einen entsprechenden Bericht im Haupt- und Finanzausschuss (HAFA).

Eine derartige Betrachtung soll zudem die Möglichkeit eröffnen, geeignete Maßnahmen zu entwickeln beziehungsweise anzuwenden, um der demografischen Entwicklung in der Beschäftigungsstruktur der Verwaltung bei Bedarf entgegenzuwirken. Um einen Überblick zu erhalten, welche Maßnahmen von Seiten der Stadt Heidelberg in diesem Fall vorgesehen hat, bitten wir die Verwaltung um eine Vorstellung im HAFA.

g e z e i c h n e t S P D - F r a k t i o n